

Medieninformation

30. Dezember 2020

Ende der Amtszeit von Reinhard Boll als Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Als Präsident führte Reinhard Boll zehn Jahre lang erfolgreich den Sparkassenverband, der als Dachverband und Servicepartner die Interessen der elf Sparkassen in Schleswig-Holstein vertritt und sie bei der Wahrnehmung ihrer Geschäftstätigkeit unterstützt und begleitet. Mit dem Ausscheiden aus dem Amt des geschäftsführenden Präsidenten endet nach zwei Amtsperioden auch eine erfolgreiche und lange Berufslaufbahn in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Seine Karriere begann Reinhard Boll 1972 mit einer Ausbildung als Bankkaufmann bei der Sparkassen Elmshorn. Nach verschiedenen Führungspositionen bei der Sparkasse Hanerau-Hademarschen AG und der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg wurde Boll 1999 in den Vorstand der Sparkasse Elmshorn berufen, deren Vorstandsvorsitzender er 2000 wurde.

Zum Abschied, der aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht mit einer feierlichen Veranstaltung begangen werden konnte, bewegt Reinhard Boll die Vorfremde auf den Ruhestand und Wehmut zugleich: „Ich habe mich den Herausforderungen als Sparkassenpräsident immer sehr gern gestellt, ob in kleinen oder sehr großen Themen – immer zum Wohle der Sparkassen, das war mein Auftrag. Dabei war nicht nur die Arbeit als Sparkassenpräsident hochinteressant. Mein gesamtes Berufsleben war immer wieder überraschend und von unterschiedlichsten Themen und Entwicklungen geprägt. Oder mit einem Wort: spannend! Aber ich freue mich wirklich auf die Zeit danach, weil ich nach 48,5 Jahren auch merke, dass ich jetzt Lust auf Enkelkinder und auf vieles andere habe.“

Ein enger Wegbegleiter über viele Jahre war Götz Bormann, Landesobmann der schleswig-holsteinischen Sparkassen: „Durch seinen hohen persönlichen Einsatz ist es Reinhard Boll während seiner Amtszeit gelungen, das Sparkassenwesen in Schleswig-Holstein zu reformieren und wieder zu alter Leistungsfähigkeit zurückzuführen. Dabei konnte Reinhard Boll als Sparkassenpraktiker seine fachlichen Expertisen sowohl für die Sparkassen als auch für die kommunalen Träger gewinnbringend einsetzen. Dabei war er immer klar in

der Sache, überzeugend im Auftreten, aber stets auch reflektiert. Mit diesem Erfolgsrezept hat Reinhard Boll seine Arbeit stets in den Dienst der Sparkassen und des Verbandes gestellt, wofür ihm großer Dank gebührt!“

Auch Ministerpräsident Daniel Günther findet zum Ende der Präsidentschaft von Reinhard Boll lobende Worte: „Einen besseren Präsidenten, einen kundigeren Sparkassenmann konnten sich weder die Landesregierung noch die Sparkassen in den zurückliegenden Jahren wünschen. So sehr wir bei einigen großen Herausforderungen, wie etwa dem Verkauf der HSH Nordbank, um die beste Lösung ringen mussten, so erfolgreich hat Reinhard Boll damit zur Sicherung der Sparkassen als wichtigstem Finanzpartner aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft unseres Landes beigetragen. Sein vehementes Eintreten für die Sparkassen war stets auch ein Stück Verantwortung für unser Land.“

Helmut Schleweis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, resümiert: „Reinhard Boll ist immer dafür eingetreten, dass eine gute Balance zwischen den den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein bildenden kommunalen Sparkassen einerseits und den freien Sparkassen andererseits besteht. Gleichzeitig musste er in den ersten Jahren als Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein gleich an mehreren Stellen neues Vertrauen gewinnen. Den Verband hat Reinhard Boll umfassend neu aufgestellt und dabei zwei wesentliche Schwerpunkte gesetzt: Ein wirksames Präventionsmanagement und eine wirtschaftlich sinnvolle Arbeitsteilung mit anderen Verbänden haben den nördlichsten Verband zu einem wichtigen Partner in der Finanzgruppe gemacht.“

Neben den Aufgaben als geschäftsführendem Präsidenten waren für Reinhard Boll stets das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen und ihr Einsatz für das Ehrenamt von großer Bedeutung. Die Förderung des Schleswig-Holstein Musik Festivals und des Breitensports gehören ebenso dazu wie die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und die Ehrung und Anerkennung der Leistungen von Ehrenamtlichen als Schirmherr des Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreises. Anlässlich seines Abschieds hatte Reinhard Boll Partner und Weggefährten um Spenden für die Restaurierung der Kirmes-Orgel auf dem historischen Jahrmarkt im Freilichtmuseum Molfsee an die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen gebeten. Es kamen beeindruckende 15.675,13 Euro zusammen, die vom Sparkassenverband auf 20.000 Euro aufgerundet wurden. Diesen Betrag überreichte Reinhard Boll am 26. November 2020 an Stiftungsvorstand Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim. Reinhard Boll hat sich zudem fest vorgenommen, den Jahrmarkt so bald wie möglich mit seiner Enkelin zu besuchen und einige Runden auf dem dann restaurierten Karussell zu drehen.

Am 2. Januar 2021 übernimmt Oliver Stolz in der Nachfolge von Reinhard Boll das Amt des Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein und vertritt künftig die Interessen der schleswig-holsteinischen Sparkassen – an seiner Seite Verbandsgeschäftsführer Harald Weiß.